



JÖSSNITZ

Staatlich anerkannter Erholungsort

INFORMATIONSBLATT

Straßenreinigung im April

Der nächste Termin, entsprechend Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Plauen für den 4-wöchentlichen Reinigungsrhythmus, ist für Mittwoch/ Donnerstag 15./16. April 2015 vorgesehen. Wir bitten um Beachtung.

Patenschaften für Blumenschalen im Ort

Es haben sich für die Pflege von einigen Blumenschalen im Ort zwei Jössnitzer Frauen bereiterklärt, diese Aufgabe zu übernehmen. Ebenso wurden die kleinen Blumenbeete vor der Grundschule bereits vom Unkraut befreit und einige Stauden nachgepflanzt. Wer noch Interesse hat, kann sich auch künftig in der ÖV Jössnitz melden oder in der Stadt Plauen, kommunales Grün, Herr Merkel(03741/ 2911706).

Ausgabe
April
2015

Tagung AG Sachsen Dörfer erfolgreich

Am 25. Februar 2015 trafen sich die Touristiker der Arbeitsgemeinschaft „Sachsens Dörfer“ in Jössnitz. Der Leiter der Berufsgenossenschaftlichen Bildungsstätte, Herr Herold, stellte dafür den Vogtlandsaal in seinem Haus zur Verfügung.

Die Veranstaltung begann mit der Begrüßung der Anwesenden, durch die verantwortliche Projektkoordinatorin, den Ortsvorsteher und Herrn Herold. Mit der hervorragend vorbereiteten Power Point Präsentation, federführend Kai Malditz und Wolfgang Eckardt, über Jössnitz mit Steinsdorf und Röttis, erhielten die Gäste einen kurzen aber umfassenden Überblick über die Geschichte und die Entwicklung des Ortes bis heute. Der Beitrag fand immense Beachtung. Auch während des darauf folgenden Dorfspazierganges durch das „alte“ Jössnitz gab es viele Fragen zu Gebäuden, Infrastruktur und Chronik. Viel Anerkennung über den erhaltenen Dorfcharakter mit den teilweise sehr alten Gebäuden, in Verbindung mit der Erneuerung der Straßen und Wege in dem Gebiet um die Kirche. Aber auch die vogtländische Landschaft, in die sich unser Ort, mit dem vielen Grün ringsum einfügt, fand Beachtung. Die Runde führte am Umgebendehaus in der Grünen Gasse vorbei und anschließend gab es ein Mittagessen im Schloß Jössnitz. Park mit Badehäuschen und die Halle „Hasengrund“ nebst Feuerwehrgebäude standen an diesem Tag zur Besichtigung an. Ein besonderer Eindruck konnte anschließend in der Intarsienstube von Familie Zahn gewonnen werden. Herr Zahn erklärte einiges zur Entstehung seiner Bilder und zeigte diese in seiner Galerie. Danach wurde die Arbeitstagung in der BG fortgesetzt. Referenten informierten über touristische Grundlagen, wie Qualitätswege des DWV und vieles mehr. Der Tag war für alle Beteiligten interessant und informativ. Das Projekt Sachsens Dörfer ist im Internet unter www.sachsensdörfer.de abrufbar. Neu wurde die Facebook-Serie „Ein perfekter Tag in ... z.B. Jössnitz“ eingestellt.

Wir danken allen Mitwirkenden für das Engagement und die freundliche Unterstützung, insbesondere Herrn Herold, Familie Zahn, Familie Hempel, Familie Hoppe und Kai Malditz.

Ein frohes Osterfest

Alles Gute, nur das Beste,
gerade jetzt zum Osterfeste!

Möge es vor allen Dingen:

Freude und Entspannung bringen!

Verfasser unbekannt



Öffnungszeiten der Örtlichen Verwaltung Jößnitz, Gerhart-Hauptmann-Straße 8



03741 – 52 11 88

Fax: 03741/ 52 81 11

E-Mail: verwaltung-joessnitz@plauen.de

Montag: 9.00 – 12.00
Dienstag: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag: nach Vereinbarung

Müllentsorgungstermine April / Mai 2015

→ **DSD - Gelber Sack** gesamtes Ortsgebiet

02. / 16. / 30. April 15. Mai (Tag nach Himmelfahrt) / 28. Mai



→ **Papiertonne Altpapier**

Jößnitz - Röttis - Steinsdorf - Oberjößnitz

13. / 27. April 11. / 26. Mai (Dienstag nach Pfingsten)

→ **Bioabfallentsorgung**

Jößnitz - Röttis - Steinsdorf

08. / 22. April 06. / 22. Mai

Oberjößnitz

14. / 28. April

12. / 26. Mai

Bitte beachten Sie, dass die genannten Termine die 14-tägige Leerung aber auch die 4-wöchentlichen Leerung betreffen. Am Termin der 4-wöchentlichen Leerung wird auch, wer so angemeldet hat, die 14 tägige Leerung durchgeführt.

→ **Hausmüll** (Röttis und Steinsdorf nur 4-wöchentliche Leerung)

Jößnitz / Steinsdorf / Röttis

Oberjößnitz

14-tägig 4-wöchentlich

09.04.15 23.04.15

07.05.15 21.05.15

14-tägig 4-wöchentlich

08.04.15 22.04.15

06.05.15 20.05.15

Restmüllsäcke (1,74€)
und **Gelbe Säcke**
erhalten Sie auch
weiterhin in der
**Örtlichen
Verwaltung Jößnitz.**

→ **Sperrgut- und Kleinschrottsammlung Frühjahr 2015**

16. April, Röttis, Eisenbahnbrücke - Zeit: von 15.00 – 18.00 Uhr

Für Irrtümer keine Haftung!



Möchten Sie Sperrmüll außerhalb der Angebotszeiten der Containerstandplätze abgeben, so nutzen Sie bitte das Antragsformular auf Seite 61 des Abfallwegweisers 2015. Damit hat jeder Haushalt 1x im Jahr die Möglichkeit Schrott und Sperrmüll von zu Hause abholen zu lassen.

Außerhalb dieser Zeiten ist das Abstellen von Sperrgut und Kleinschrott untersagt!!!
Bitte achten Sie auf Sauberkeit an den Standplätzen!



Der Bücherbus steht am 07. April 2015

von 10.00 - 11.00 Uhr am Pflegeheim „SALUS“ und
von 11.15 - 12.30 Uhr an der Grundschule Jößnitz
von 12.45 - 14.00 Uhr am Wohnpark „Zur Warth“
(verkürzte Zeit wegen Osterferien)

Kontakt: Kreisbibliothek Vogtlandkreis www.kreisbibliothek-vogtlandkreis.info

Tel: 03741 / 392 10 88 oder 0175 / 43 51 398 E-Mail: bibliothek@vogtland-kultur.de

Impressum:

Informationsblatt der Ortschaft Jößnitz

Herausgeber: Stadt Plauen, Ortschaftsrat Jößnitz Gerhart-Hauptmann-Straße 8, 08547 Jößnitz **Tel.:** 03741-521188

Fax: 03741- 528111 **E-Mail:** Michael.findeisen@plauen.de **Internet:** www.joessnitz.de

Zusammenstellung und Bearbeitung: Michael Findeisen, Ramona Koch **Druck**: Pauli Werbung und Druck Treuen

Erscheinung/Bezugspreis: monatlich/kostenlos **Redaktionsschluss**: 23.d.M.f.d. folgenden Monat

Dieses Informationsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Es ist politisch unabhängig und wird aus den Anzeigenerlösen und finanziellen Mitteln für den Ort finanziert. Mit Namen oder Kurzzeichen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden.



Der Ortschaftsrat Jöbnitz gratuliert herzlich anlässlich des besonderen Ehrentages im Monat April 2015!

Alle guten Wünsche zum

95. Geburtstag an Frau Margarete Schabow

91. Geburtstag an Frau Elisabeth Wallert

90. Geburtstag an Frau Evamaria Feiler

85. Geburtstag an Frau Ingeborg Schaller



Die Seele nährt sich von dem, worüber sie sich freut.

(Augustinus Aurelius)



Liebe AWO Mitglieder und Freunde!

Für den Monat **April 2015** laden wir wieder alle Mitglieder und Freunde zu unseren **Seniorentreffen** herzlich ein.

Am Dienstag, den 14. April 2015, 14.30 Uhr,
im „Bahnhof“ Jöbnitz, Seniorentreff mit Kaffeetrinken

Am Dienstag, den 28. April 2015, 14.30 Uhr,
Seniorentreff mit Kaffeetrinken im „Bahnhof“ Jöbnitz,

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Vorstand Rauh



08543 Pöhl | Christgrün-Nr.32A info@diakonieverein-poehl.de

Unser Angebot für Sie:

- Häusliche Krankenpflege ● Verhinderungspflege ● Behandlungspflege ● Palliativpflege
- Portversorgung ● Hausnotruf ● Hauswirtschaft ● Seniorenbetreuung ● Essen auf Rädern
- kostenlose Beratungsdienste ● Wohngemeinschaften für Senioren und an Demenz erkrankten Menschen

Veranstaltungen:

Folgende Angebote gelten für alle Seniorinnen und Senioren

Gymnastik - jeden Dienstag um 13.15 Uhr im Gemeindesaal der Jocketaer Kirche

Einkaufsfahrt in den Plauen-Park:

Abfahrt jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat um 9:00 Uhr (Bitte um Anmeldung)

Sie erreichen uns:

Montag bis Freitag unter 037439/44423 und Rund-um-die Uhr 0171 / 8341218



Neuapostolische Kirche

Jößnitz, Forststraße 3

Gottesdienste: sonntags 09:30 Uhr
mittwochs 19:30 Uhr

Mittwoch, 8. April 19:30 Uhr
Gottesdienst mit Bischof Wittich

Jedermann ist herzlich willkommen!

Am Donnerstag, **30. April 2015** findet an der Jößnitzer Feuerwehr
wieder das traditionelle

Abbrennen des Jößnitzer Hexenfeuer`s statt.

Beginn ist ca. 20.00 Uhr, mit dem Aufstellen des Maibaumes in Jößnitz,
am Dorfplatz, durch die Feuerwehr. Daran schließt sich der Fackelzug
zum Gerätehaus der Feuerwehr an.

An der Feuerwehr wird in diesem Jahr wieder ein herrliches Feuer nebst Hexe abgebrannt.

Alle Jößnitzer, groß und klein, sind dazu herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf die Teilnahme unserer Jößnitzer und deren Gäste.



Für Speisen und Getränke ist wie immer bestens gesorgt.

Feuerwehrverein Jößnitz e.V.

Freiwillige Feuerwehr Jößnitz

Der Reit- und Fahrverein Jößnitz e.V. lädt ein, zum

17. Reit- und Fahrturnier Jößnitz

am 02. und 03. Mai 2015

Veranstaltungsgelände:
Reitplatz Schloßstraße.

Samstag: Dressur – Springprüfung
ab 19.00 Uhr Abendprogramm:
Tanz im Festzelt – Eintritt frei –

Sonntag: Springprüfung bis Klasse S
13.00 Uhr Einmarsch aller Teilnehmer
Buntes Showprogramm

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt!



**Kultur-und Sportverein e. V.,
Am Gut 1A, 08547 Plauen-Steinsdorf**

Zufahrt zum Platz: Steinsdorf , Cossengrüner Straße

**Auf dem Golfplatz Plauen in Steinsdorf ist am 10.5.1015 Golferlebnistag,
Start 14:00 Uhr**



Alle Vogtländer sind herzlich eingeladen, auf dem öffentlichen Golfplatz Plauen OT Steinsdorf die Schläger zu schwingen. Golf ist ein Sport für Jung und Alt, Frauen und Männer, Leistungssportler und Freizeitgenießer, ein Sport, den man fast das ganze Jahr ausüben kann. Und in Steinsdorf ein Sport in schöner Natur, mit wunderbaren Ausblicken.

Was erwartet Sie am Sonntag, den 10.05.2015 auf dem öffentlichen Golfplatz?

Eine entspannte Atmosphäre und eine Gruppe von Golfern, die Ihnen die ersten Schwünge beibringt.

In den Pausen gibt es Kaffee und Kuchen – oder ein Bier und ein Glas Wein, oder auch ein leckeres Eis. Das leibliche Wohl kommt also auch nicht zu kurz.

Wer nicht golfen will, setzt sich einfach auf die Terrasse und schaut zu, wie die Bälle fliegen.

Am Nachmittag findet noch ein Turnier statt, bei dem alle mitmachen können – wer nicht spielen will, geht auch nur mit und schaut zu. Die Anfänger spielen immer zusammen mit einem erfahrenen Golfer und meistern so gemeinsam den Parcours. Natürlich gibt es zum Abschluss eine Siegerehrung.

Also einfach vorbeikommen, ausprobieren, Spaß haben.

Im Jahresverlauf stehen noch weitere Spaßturniere für Alle auf dem Programm. Die Termine liegen im Golf-Pavillon aus oder Sie finden Sie auf der Homepage des Golfclubs unter www.golfclub-plauen.de

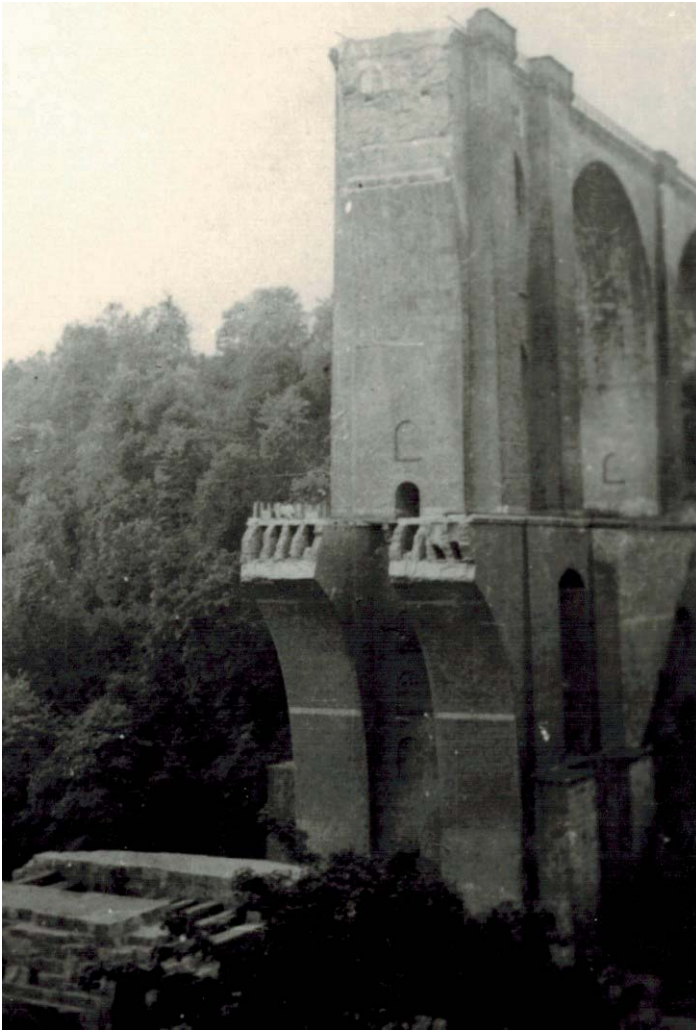
Badehausreport

Hallo liebe Jößnitzer! Das Badehäuschen wird ja sehr geliebt und frequentiert. Ich freue mich sehr, wenn ich Menschen sitzen oder Eltern/Großeltern mit Kindern spielen sehe. Leider gab es aber nun doch wieder Vandalen, die die aufgehängten Ostereier mitgenommen und die Keramikfische vermutlich ins Wasser geworfen haben. Ein Jahr ist nun um und ich habe in dieser Zeit viele Rückschläge hinnehmen müssen, auch im Häuschen wird randaliert. Aber ich werde weiter machen, denn ich bin sehr glücklich, dass es so gut angenommen wird. Ich habe mir auch die Mühe gemacht, viele Krokusse in die Wiese zu pflanzen. Vielleicht hat der eine oder andere Lust es mir gleich zu tun und pflanzt einfach Krokusse, die er zu viel im Garten hat, in die große Wiese. Erlaubnis seitens der Stadtverwaltung liegt vor. Ihr könnt mir aber auch Blumenzwiebeln schenken. Jedenfalls wäre es schön, wenn jeder vielleicht einen kleinen Beitrag leistet um den Ort zu verschönen. „Urban Gardening“ heißt das heute. Vielleicht gibt es den einen oder anderen Platz, an dem man etwas Ranken lassen kann. Ich habe mich ja auch verpflichtet die Blumenkübel vor der Gemeinde zu pflegen. Es ist natürlich Arbeit, aber auch das kann Spaß machen, wenn man es gern tut. Dann hat sich auch gleich noch eine Dame gemeldet, die die Pflanzschale vor der Schule verschönt. Viele Hände machen ein schnelles Ende und man sollte vielleicht nicht immer warten, bis die Gemeinde etwas tut, sondern sein Wohnumfeld auch schön gestalten. Ein Päckchen Samen kostet ja nicht die Welt.

Zum Badehaus möchte ich noch bemerken, dass kein Plastenspielzeug abgeladen wird. Es passt einfach nicht hin. Die Kinder sollen mit Stöckchen spielen, das regt die Phantasie an. Vielleicht kann auch jemand immer mal Blumen gießen, oder aus dem Garten welche mitbringen. Ich würde mich freuen und mir noch mehr Gemeinschaftssinn wünschen. Dass wir gemeinsam viel können, haben wir ja zur 750 Jahrfeier bewiesen.

Herzlichst Ihre Margitta Schier

Gedenkveranstaltung an die Sprengung der Elstertalbrücke



Obwohl die US-Armee schon in der Barthmühle war, sprengte die Deutsche Wehrmacht am 16. April 1945 die Elstertalbrücke.

Flüchtlinge, auf der Suche nach einer sicheren Unterkunft, waren auf den Zugverkehr angewiesen und strandeten plötzlich in Jocketa oder Jöbnitz. Sie mussten, um andernorts mit der Bahn weiterfahren zu können, die Steilhänge des Elstertals zu Fuß erklimmen – meist mit schwerem Gepäck. Heimkehrern, Hamsterern und Einheimischen erging es nicht besser.

Die Wiederbefahrbarkeit der Brücke war am 4. Februar 1946 möglich, der Wiederaufbau der Brücke jedoch erst im Oktober 1950 abgeschlossen.

Die Gemeinde Pöhl hat eine Broschüre erstellt, in der sich Augenzeugen an die Zeit vor 70 Jahren erinnern.

Diese Broschüre soll während einer **Gedenkveranstaltung am 16. April 2015** vorgestellt werden. Dazu sind alle Einwohner der Gemeinde Pöhl, aus Jöbnitz und sonstige Interessierte herzlich eingeladen.

Ablauf der Gedenkveranstaltung

- 15.30 Uhr: Einweihung eines Denkmals am Wanderparkplatz Bahnhof Jocketa
- 15.45 Uhr: Geführte Wanderung vom Wanderparkplatz Jocketa in die Barthmühle mit Erläuterungen zur Brücke
- 17.00 Uhr: Gedenkveranstaltung am Wanderweg unter dem Brückenbogen der Elstertalbrücke mit Vorstellung der Broschüre „Die Elstertalbrücke und ihre Geschichte“

Die Gemeinde Pöhl bietet einen Shuttle-Service an – etwa, um die Wanderer von der Barthmühle wieder zurück nach Jocketa zu bringen, als auch um Menschen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, vom Parkplatz Barthmühle zum Veranstaltungsort zu fahren.

Für das leibliche Wohl der Gäste wird gesorgt.

Keramikzirkel Jöbnitz informiert.

Der Keramikzirkel hat noch Kapazitäten frei.

Ich bin immer da von Montag bis Mittwoch Von 12-17 Uhr. Das gilt natürlich nicht nur für Kinder, sondern auch Erwachsene können sich kreativ betätigen und etwas Eigenes schaffen für den Garten oder den Wohnraum. Gern bleibe ich auch nach 17 Uhr, wenn Berufstätige es nicht anders einrichten können.

Noch etwas ist neu: Frau Schink ist Montag - Mittwoch ebenfalls schon ab 10 Uhr da. Auch zu dieser Zeit kann man kreativ im Keramikraum, in der Jöbninger Grundschule, arbeiten.

Nutzen Sie dieses schöne Angebot, das die Gemeinde geschaffen hat. Nicht jeder Ort, hat so viele Angebote für die Freizeitgestaltung. Sport, Joga, Fußball, Reitverein, Keramik und vieles mehr.



An alle Jöbninger - ein Aufruf zur Spende für unsere Kinder

FÖRDERVEREIN
Schloß
Jöbnitz
e.V.



Liebe Jöbningerinnen, liebe Jöbninger,
im Park ist dieses Jahr ein neues
Spielgerät für unsere Kinder geplant.
Dieses wurde bereits angeschafft und
muss jetzt noch aufgebaut werden, sobald
der Frühling dies zulässt. Der Aufbau wird
durch den Förderverein Schloß Jöbnitz
e.V. finanziell gefördert – dabei ist
Ihre Hilfe herzlich willkommen.
Gespendet werden können auch kleinere
Beträge. Auf Wunsch stellen wir eine
Bescheinigung über Ihre Spende aus,
geben Sie dies einfach beim „Zweck“ auf
der Überweisung mit an.

SPENDENKONTO:

IBAN: DE07 8704 0000 0491 2390 00

BIC: COBADEFFXXX

Empfänger: Förderverein Schloß Jöbnitz e.V.

Zweck: Spielgerät Park Jöbnitz

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Förderverein Schloss Jöbnitz e.V.

Christoph Stengel 1. Vorsitzender

Aick Müller Schatzmeister

Albrecht Söllner 2. Vorsitzender

Michael Findeisen Schriftführer

Pfarrweg 1 08547 Jöbnitz

Schulweg 9 08547 Jöbnitz

Bahnhofstraße 39 08547 Jöbnitz

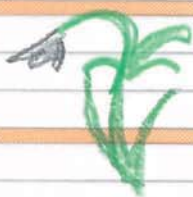
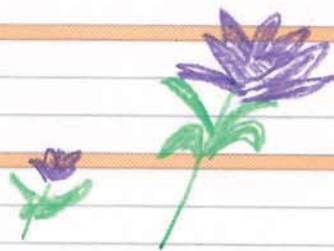
Goethestraße 13B 08547 Jöbnitz

1 Im Frühling

2
3 Wir Kinder der Klasse 1a
4 entdecken den Frühling.

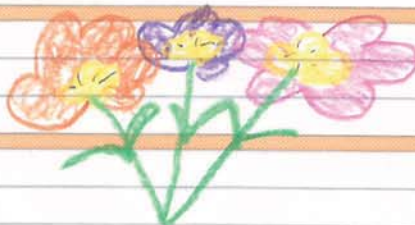
5 Wir haben auf unserem
6 Spaziergang viele Frühblüher
7 gefunden.

8
9 . Krokusse



10 . Schneeglöckchen

11
12
13 Primeln



14

13. Nicht-Aktiven-Turnier im Kegeln

Auch in diesem Jahr soll es wieder unser Turnier der Nicht-Aktiven geben

Wann: Donnerstag 4. Juni und Freitag 5. Juni 2015
(von 16.30 Uhr bis 22.00 Uhr)

Wo: Kegelbahn Jöbnitz (am Sportplatz)

Wer: Es sind alle willkommen, die nicht aktiv im Wettspielbetrieb teilnehmen
oder im SKV Plauen gemeldet sind.

Spielmodus:



2 x 20 Wurf in die Vollen (mit Bahnwechsel)

Gespielt wird in Mannschaften mit 4 Sportfreunden

Frauen, Männer oder gemischt

Startgebühr:

5 € je Mannschaft

Einzige Bedingung:

Start nur mit sauberen Turnschuhen
(bitte selbst mitbringen)

Für die Gewinner winken Sachpreise, die es am Ende des Turniers am 5.06.2015 gibt.

Ich bitte um eine Rückmeldung bis zum **20.05.2015**.

(bitte nur schriftlich / auch per E-Mail)

Terminwünsche können bei rechtzeitiger Meldung berücksichtigt werden.

(Eingang der Meldung)

Jede Mannschaft erhält 10 Tage im Voraus einen Startplan

Rechtzeitiges Anmelden sichert gewünschte Startplätze.

Meldung an:

Steffen Dietrich
Schumannstraße 09
08547 Jöbnitz
Tel. 03741-525990
D2: 01522-8522567
E-Mail: steffendietrich@t-online.de



Steffen Dietrich
Abteilung Kegeln

.....
(bitte hier abtrennen)

Wir nehmen am Nicht-Aktiven-Turnier teil: Name der Mannschaft:

Terminwunsch? Anzahl Mannschaften:

“Mannschaftsleiter“:
Anschrift

Mehr Geld für Pflegebedürftige ab Januar 2015! Seniorenzentrum Salus, Tagespflege Salus und Salus mobil informieren ihre Kunden



Für pflegebedürftige Plauerer und ihre Familien beginnt das neue Jahr mit guten Nachrichten. Die erste Stufe des Pflegestärkungsgesetzes greift ab dem 1. Januar 2015 und beschert Familien, die durch Pflegebedürftigkeit und Demenz von Familienmitgliedern finanziell und persönlich schwer belastet sind, zumindest eine kleine Erleichterung. In Zeiten, in denen allenthalben die Preise steigen, ist das eine wichtige Botschaft der Politik an Betroffene.



Janka Trapp und ihr engagiertes Team von Fachkräften

mehr Spielraum, Leistungen unseres Pflegedienstes auszuwählen und damit ihre Angehörigen ein Stück weit zu entlasten, ohne dass die Familienkasse noch mehr leidet“, so Janka Trapp, Chefin des Fachpflegedienstes Salus mobil – Pflege und Beratung daheim. „Für viele unserer Kunden schafft das ein Stückchen mehr Lebensqualität.“

Nicht nur Kunden von Salus mobil profitieren von den Leistungserhöhungen, auch die Tagespflegegäste der kleinen und familiären Tagespflege Salus in Jöbnitz freuen sich darüber. Obwohl die Tagespflege bereits jetzt zu den günstigen Angeboten in Plauen gehört, heißt das nun, dass

für manchen Gast noch häufigere Besuche möglich sind. Peter Bergmann hat nachgerechnet – sein Vater Günther wird derzeit dreimal in der Woche vom Fahrdienst der Tagespflege Salus zu Hause in Plauen abgeholt und am Nachmittag wieder zurückgebracht. Die Familie hat nun gemeinsam entschieden, dass Günther Bergmann einen Tag mehr in der Woche bei Salus zu Gast sein wird. Für den Senior mit der Pflegestufe 1 ein schöner und ereignisreicher Tag mehr im Kreise anderer Senioren – für Familie Bergmann eine echte Entlastung im täglichen Leben mit einem demenzkranken Familienmitglied.

Noch mehr gute Nachrichten gibt es für Bewohner im Seniorenzentrum Salus – auch sie spüren die Entlastung im neuen Jahr am eigenen Geldbeutel – durch die erhöhte Leistung der Pflegekasse sinkt auch hier der Eigenanteil an den Heimkosten. „Natürlich bleibt bei den umfangreichen Angeboten unseres Hauses alles beim Alten, es wird einfach günstiger für unsere Bewohner“, erklärt die Leiterin des Hauses, Sarah Müller. Viele Betroffene haben zu diesem Thema natürlich Fragen, überdenken ihr Pflegearrangement und rechnen nach, welche Leistungen nun möglich sind. Dabei ist fachkundige Unterstützung eine echte Hilfe.

Die SBW Vogtlandkreis gGmbH bietet dafür eine Pflegeberatung mit einer qualifizierten Pflegeberaterin an, die fachkundig zu den Möglichkeiten berät, die die neuen Leistungen der Kassen mit sich bringen.

**Kostenlose
Beratungshotline
0800 112 113 114**



Menschen, die pflegebedürftig oder demenzkrank sind, erhalten ab Januar mehr Leistungen aus der Pflegeversicherung, unabhängig davon, in welcher gesetzlichen Kasse sie versichert sind. „Mit diesem Geld haben Kunden

Salus zeigt Ihnen die Änderungen ab 01.01.2015 im Überblick:



Pflegestufe	0 mit Demenz	1	1 mit Demenz	2	2 mit Demenz	3	3 mit Demenz
Häusliche Pflege durch Salus mobil (Pflegesachleistungen) im Monat	231 €	468 €	689 €	1.144 €	1.298 €	1.612 €	1.612 €
Zusätzliche Betreuungsleistungen durch Salus mobil	104 € / 208 €	104 €	104 € / 208 €	104 €	104 € / 208 €	104 €	104 € / 208 €
Verhinderungspflege bei Salus mobil im Jahr	1.612 €	1.612 €	1.612 €	1.612 €	1.612 €	1.612 €	1.612 €
Kurzzeitpflege im Seniorenzentrum Salus im Jahr	1.612 €	1.612 €	1.612 €	1.612 €	1.612 €	1.612 €	1.612 €
Tagespflege Salus im Monat	231 €	468 €	689 €	1.144 €	1.298 €	1.612 €	1.612 €
Pflege im Seniorenzentrum Salus im Monat	231 €	1.064 €	1.064 €	1.330 €	1.330 €	1.612 €	1.612 €
Pflegelohn bei eigener Pflege im Monat	123 €	244 €	316 €	458 €	545 €	728 €	728 €

Wir beraten Sie gern unter der kostenlosen Beratungshotline **0800 112 113 114** · SBW Vogtlandkreis gGmbH



Die Kirche im Dorf

April 2015

Monatsspruch:

Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!

Matthäus 27,54

Liebe Gemeinde!

Dieser Satz ist das erste Bekenntnis nach dem Tod Jesu. Es wird auf freiem Feld vor den Toren der Stadt Jerusalem auf dem Hügel Golgatha gesprochen. Da stehen viele. Da stehen Anhänger Jesu. Und welche, die hier ihre Arbeit machen. Auch römische Soldaten mit ihrem Hauptmann. Sie bewachen das Geschehen von Golgatha.

Sie sind dabei, wie Jesus ans Kreuz geschlagen wird. Sie erleben mit, wie man über Jesus lästert und ihn verspottet. Sie hören, wie die Hohepriester und die Schriftgelehrten und die Ältesten noch einmal darauf hinweisen: Er hat doch behauptet: „Ich bin Gottes Sohn.“ Und sie, die Soldaten, müssen auch mit ansehen und anhören, wie Jesus sich in der äußersten Verlassenheit an seinen Gott wendet: „Warum hast du mich verlassen?“

Als Jesus tot ist, werden sie Zeugen eines Erdbebens. Sie erleben, wie sich Gräber auf-tun. Das führt zu diesem schlichten Bekenntnis: „Er war wirklich der Sohn Gottes.“ Sie begreifen, wer Jesus wirklich war. Und sie bekennen sich zu ihm.

In dieser Szene, unmittelbar nach Jesu Tod, ist angelegt, was wir im Glaubensbekenntnis schön formuliert so sagen: „Ich glaube an Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn.“ Unser Bekenntnis geht weiter als das der Soldaten. Aus dem „ist gewesen“ wird ein „ist“, sozusagen das Ergebnis von Auferstehung und Himmelfahrt. Wir glauben: Jesus ist Gottes Sohn.

Die Anschlussfrage ist: Bekennen wir es auch? Die Konfirmierten bekannten es am 29. März und sie wollen versuchen mit Gottes Hilfe so gut wie möglich, als Christen zu leben

Ja“, werden vielleicht auch Sie sagen, das bekennen wir in jedem Gottesdienst, den wir feiern. Doch bekennen wir es auch im Alltag, bei unserer Arbeit? Wie die römischen Soldaten? Das ist doch ungleich schwerer. Aber es ist wichtig. „Die Welt“ braucht nämlich – damals wie heute – die Botschaft: „Jesus ist Gottes Sohn.“ Dazu müssen wir als Kirche raus aus unseren vier Wänden, damit diese Botschaft auch Menschen in Verlassenheit und Leid erreicht.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Osterzeit.

Ihre Pfarrerin Beatrice Rummel.



Am 29. März wurden sechs Mädchen und fünf Jungen konfirmiert:

Pia Enders
Annie Hodgkinson
Kim Keilhack
Josepha Kuczora
Annalena Kühnel
Pauline Weich

Laurenz Brandt
Paul Handschuh
Martin Leonhardt
Adrian Sorger
Rico Wittig

Vier der Konfirmierten wählten als Konfirmations-spruch: „Lasst uns nicht mit Worten, sondern mit der Tat und der Wahrheit lieben.“ aus 1. Joh 3,18

Wir laden unsere Konfirmanden ein, in unserer Gemeinde und bei Gott ein zu Hause zu finden. Jeden Freitag ist Junge Gemeinde – in Jößnitz/Netzschkau/Jocketa oder in der Paulus- und Markusgemeinde.

Gottes Segen möge sie auf allen Wegen begleiten.



Paulus – JG mit dabei im Familiengottesdienst

Rückblick: Rüstzeit in Limbach

Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst, denn es ging um das „Vater unser“ und um das Beten überhaupt.

Die Notrufnummer, um Gott erreichen, ist übrigens 50 15. Sie steht in den Psalmen: „Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten und du sollst mich preisen.“ Psa 50,15



In der großen Runde kamen 52 Konfirmanden und JG-ler zusammen, die sich am Samstag in Workshops mit dem Gebet, dass Jesus seinen Jüngern gelehrt hat, beschäftigten.



Nachtwanderung, Basketball, Geländespiel sowie „Geh und Steh“ in der Turnhalle hielten alle in Atem.



Gesammelte Eindrücke:

„Für uns war dieses Wochenende trotz der kurzen Zeit eine gute Gelegenheit wieder aufzutanken und neue Bekanntschaften zu machen. Das Thema „Vater unser“ hat uns wieder neue Aspekte in unserem Glauben eröffnet, die uns wohl noch in der nächsten Zeit beschäftigen werden. Die Freizeit- und Geländespiele haben uns sehr viel Spaß gemacht, denn dabei konnten wir das Zusammenwachsen der Gruppe spüren.“

Anna Mäcke (Paulusgemeinde),

Magdalena Adler (Markusgemeinde)



Alles geht einmal zu Ende:

Am 22. März feierten wir dann „**unseren Gottesdienst**“. Konfirmanden und Konfirmandinnen stellten ihre Lieblingslieder zusammen und machten sich Gedanken zu den Fürbitten. Simon Unger (Markusgemeinde) und Lara Strauß (Paulusgemeinde) gestalteten ein Anspiel zum „Vater unser“.

So feierten wir einen kurzweiligen Gottesdienst mit Tiefgang und gingen erfüllt in die Abschlussrunde. Vielen war die Rüstzeit zu kurz.





Die Kirchgemeinden Jößnitz und Steinsdorf laden ein:

Sonntag Ostersonntag	5.4.2015	9.00 Uhr Steinsdorf 10.00 Uhr Jößnitz	Predigtgottesdienst Familiengottesdienst
Montag Ostermontag	6.4.2015	19.00 Uhr Paulushaus	m. Agapemahl
Sonntag Quasimodogeniti	12.4.2015	10.00 Uhr Jößnitz	Taufgedächtnis
Sonntag Miserikordias Domini	19.4.2015	10.00 Uhr Steinsdorf	Taufgedächtnis + diamantene Jubelkonfirmation
Sonntag Jubilate	26.4.2015	10.00 Uhr Jößnitz	silberne und goldene Jubelkonfirmation
Sonntag Kantate (wenn alle Bauarbeiten beendet sind)	3.5.2015	9.30 Uhr Pauluskirche (sonst Paulushaus)	gemeinsamer Gottesdienst mit Chören
Sonntag Rogate	10.5.2015	9.00 Uhr Steinsdorf 10.00 Uhr Jößnitz	Taufgottesdienst m. Hl. Abendmahl

Wir brauchen Eure Hilfe

beim nächsten

Friedhofseinsatz

am Samstag, den 25. April ab 9.00 Uhr Kirche Jößnitz.

***Wir haben uns vor allem
gärtnerische Arbeiten vorgenommen.***



Es wird herzlich eingeladen zu regelmäßigen Veranstaltungen der Kirchgemeinde:

Kinderkreis - Jößnitz	dienstags	16.00 Uhr	Pfarrhaus
Kinderkreis - in Steinsdorf	am 2.4.	um 17.00 Uhr (Ostereier färben)	im Bürgerhaus
Christenlehre	donnerstags	16.00 Uhr	2. - 4. Kl. Pfarrhaus
		17.00 Uhr	5. - 6. Kl. Pfarrhaus
Konfirmandentag:		18.4. um 10.00 Uhr	im Paulushaus
Junge Gemeinde	nach Absprache		Pfarrhaus
Frauenkreis:	Dienstag, 7.4.	Siegfried Adler erkrankt-Überraschungsgast	19.30 Uhr Pfarrhaus
Seniorenheim Salus	Dienstag,	7.4.	10.30 Uhr Robert - Kochstr. 1
Seniorenkreis „Vitales Wohnen“	Dienstag,	28.4.	10.30 Uhr Bahnhofstr. 1
Bibelstunde Röttis	Dienstag,	21.4.	19.00 Uhr Pfaffenmühle
Bibelstunde Steinsdorf	Mittwoch	22.4.	19.00 Uhr Gasthof zum Hirschen
Erwachsenenkreis	letzter Montag im Monat	20.00 Uhr	Pfarrhaus

Die Landeskirchliche Gemeinschaft (Heinrich – Heine - Str. 2) lädt wöchentlich montags 17.00 Uhr zur Bibelstunde und mittwochs 19.00 Uhr zur Gebetsgemeinschaft ein.

Ansprechpartner der Kirchgemeinden Jößnitz und Steinsdorf

Pfarrweg 7, Tel.: 03741 / 52 12 33; Fax: 03741 / 55 39 41 / e-Mail: kg.joessnitz@evlks.de;
Homepage: www.kirche-joessnitz.de oder www.kirche-steinsdorf.de

Pfarrerin Rummel (Pfarrbüro):

Di: 8.00 – 9.30 Uhr; Do: 15.00 – 17.00 Uhr, Tel.: 03741 / 52 12 33
in Plauen Tel.: 03741 / 14 69 774

Frau Schuster - Verwaltung:

in dringenden Fällen: 0160 / 85 62 643 / e-Mail: pfn.rummel@web.de

Herr Moosdorf - Gemeindepädagoge:

Donnerstag, 13.00 – 17.00 Uhr, Tel.: 03741 / 52 12 33
03741 / 52 84 03

Glockengeläut in der Stadt Plauen am 10. April 2015

Am Gedenktag der Bombardierung Plaueus sollen die Kirchenglocken läuten – nach einem ökumenischen Friedensgebet in der Johanniskirche.

Glocken läuten zum Gebet und zur Ehre Gottes. Der Blick auf die Kriegereignisse ist der vielen Opfer wegen Anlass zum Klagegebet sowie der deutschen Schuld wegen Anlass zum Bußgebet. Aber ebenso läuten die Glocken zur Ehre Gottes, der das deutsche Volk vor gänzlicher Vernichtung bewahrt und Befreiung vom Faschismus ermöglicht hat. Nicht zuletzt läuten die Kirchenglocken zum Gebet um Frieden in der Welt von heute. Die Geläute unserer Kirchen läuten zum Zeichen dafür, dass Christen sich von Gott zu tätiger Friedensarbeit auch in unserer Gesellschaft rufen lassen sollen.

Das Geläut soll sich über die Stadt bewegen. Ein Blick auf den Stadtplan Plaueus zeigt, dass es nicht sinnvoll ist, wie zunächst gedacht das Stadtgeläut in West-Ost-Richtung laufen zu lassen, weil von Westen her die Bomber kamen. Die meisten Kirchen liegen nämlich eher entlang auf einer Nord-Süd-Achse, die von der Markuskirche über die Erlöserkirche bis zur Johanniskirche reicht. Nur wenig westlich davon liegen die Matthäuskirche, die Herz-Jesu-Kirche und die Lutherkirche. Östlich liegen die Pauluskirche und der Friedhof 1. Ein „Ausreißer“ nach Osten ist die Michaeliskirche.

Damit die Menschen, die auf dem Johanniskirchplatz versammelt sind, eine „Bewegung“ des Geläutes über die Stadt wahrnehmen können, erscheint mir ein Halbkreisbogen der „äußeren“ Kirchen zunächst von der Matthäuskirche über die Markuskirche, Friedehof 1, Michaeliskirche sinnvoll, dann „zurück“ über die Pauluskirche, Erlöserkirche, Herz-Jesu-Kirche, Lutherkirche und schließlich Johanniskirche sinnvoll.

Möglicherweise sind manche Geläute gar nicht bis zur Innenstadt zu hören – womöglich die Matthäuskirche, der Friedhof 1 und die Michaeliskirche. Diese Kirchen sollen nach Möglichkeit aber dennoch am gemeinsamen Geläut teilnehmen. Denn es gibt ja auch Menschen, die sich gerade an anderen Plätzen der Stadt aufhalten und das Geläut in ihrer Nähe hören

sollen. Damit die Menschen, die nicht an der Johanniskirche sind, auch etwas von der Musik des gemeinsamen Geläutes wahrnehmen können, sollten die Geläute alle nach jeweils 10 Minuten ausgeschaltet werden. Das hat zur Folge, dass Menschen z.B. an der Markuskirche, die späteren Geläute in der Ferne „wandern“ hören können.

Das Ganze ist ein musikalisches Experiment. Ob es gelingt, hängt u.a. davon ab, dass sich alle genau an die Zeit halten. Also Funkuhren benutzen oder die Uhrzeit genau einstellen! Alle Geläute haben eine Verzögerung. Ich denke es funktioniert, wenn die angegebenen Zeiten bei allen als Ein- bzw. Ausschaltzeiten behandelt werden (also nicht als Zeiten, in den es läuten oder nicht mehr läuten soll).

Hans-Jörg Rummel, Pfr.



**Liebe Gemeinde,
weil auch Jößnitz und Steinsdorf von Bombenangriffen betroffen waren, werden unsere Kirchenglocken am 10. April gegen 23.00 Uhr mit in das Läuten einstimmen und für 10 Minuten zu hören sein.**

Herzlichen Dank für weitere Orgelspenden:

Sie betruhen bis zum 23.3.15 4.968,- €.



Kirchgemeinde Steinsdorf:

BIC

GENODED1DKD

IBAN

DE61 3506 0190 1695 3000 14